

Neogeography - was steckt dahinter?

Peter Mandl

Institut für Geographie und
Regionalforschung der AAU

GIS Day 2011, 16.11.2011, Klagenfurt

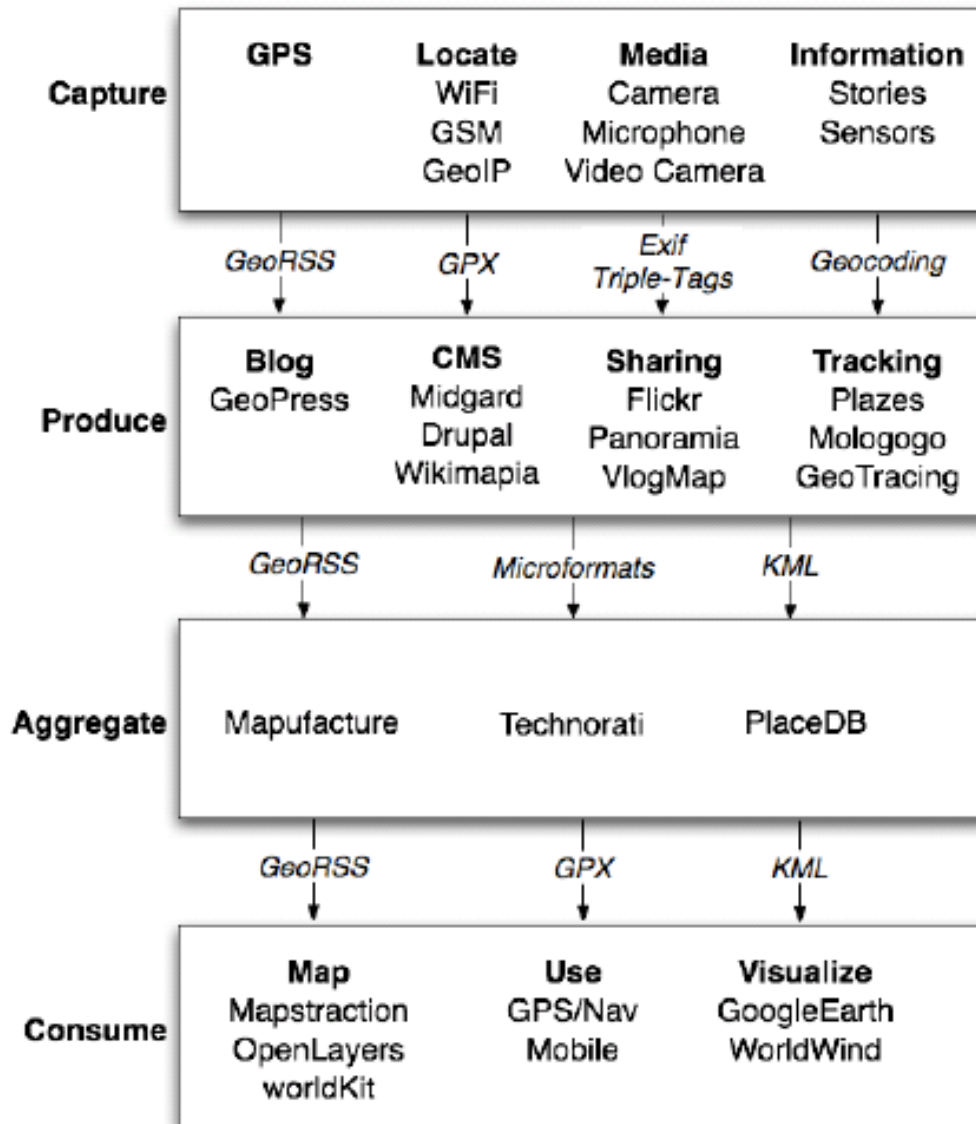
Wozu Neogeography?

- Geographie ist eine der dynamischsten Wissenschaften. Ansätze und Denkweisen verändern sich sehr rasch. 3 Beispiele (nach Daniel Z. Sui):
 - **Geographical Sciences:** transdisziplinär, **Verständnis einer sich ändernden Welt**
 - **Spatial Turn:** andere Wissenschaften entdecken **geographische Sichtweise**
 - **Neogeography und Volunteered Geographic Information (VGI):** **Verbindung** von Web 2.0 mit „traditionellen“ Geospatial Technologies (Kartographie, GIS, Fernerkundung, GPS, ...)

Was ist Neogeography?

Andrew J. Turner (2006): Introduction to Neogeography.

Neogeography handelt von **Personen**, die **Karten nutzen und erzeugen**, nach **eigenen Regeln** und durch Kombination von Elementen **existierender Werkzeuge**. Es werden **Lageinformationen** mit Freunden und Besuchern **ausgetauscht** um die **Umwelt zu gestalten** und **Verständnis zu schaffen** durch räumliches Wissen.



Aus: Andrew J. Turner (2006):
Introduction to Neogeography.

Figure 5: The GeoStack encompasses the entire life cycle of geospatial data, from capture to consume using a variety of tools, formats, and applications

Was kommt noch dazu (2010/11)?

- **Geosoziale Netzwerke:** Facebook, Foursquare, Google Latitude, Ushahidi, ...
- **Datenaustausch:** KML, Shape, ...
- **Earthcaching**
- **Mashups:** Yahoo Pipes
- **Geoportale und Viewer** mit Verarbeitungsfunktionalität, die auf große interoperable Datenbestände zugreifen können (GDI)

Nutzen der Neogeography

- Kommunikation
- Geographie machen
- Expertisen von unten und von außen
- Große Motivation im Unterricht
- Transdisziplinarität
- 3D, Dynamik und Simulation
- Verbreitung wissenschaftlicher geographischer Erkenntnisse und Forschungen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen und Anregungen bitte an:

peter.mandl@aau.at

Informationen unter:

<http://igr.aau.at/>